

Chance auf weiße Weihnacht liegt bei Null

Meteorologen sagen für die Weihnachtstage Tauwetter voraus. Großwetterlage widerspricht der Statistik. Regnerisch und zu warm

VON HELMUT KOHLER

Bad Säckingen – Weihnachten im Schnee bleibt auch dieses Jahr wieder ein Wunschdenken. Das von vielen erhoffte Winterwetter kam indes eine Woche zu früh.

Nach der Statistik wäre bereits vor vier Jahren wieder eine weiße Weihnacht an der Reihe gewesen, denn für die Flachlandtiroler in Deutschland kommen statistisch gesehen weiße Weihnachten mit einer messbaren Schneedecke an allen drei Tagen, im Mittel nur alle fünf bis sieben Jahre vor. Die letzte wei-



Die Chancen auf einen verschneiten Bergsee über die Weihnachtsfeiertage sehen schlecht

AUS. BILD: KARL BRAUN

ße Weihnacht war im Jahr 2010 in dieser Region. Damals gab es den kältesten Dezember seit 1969.

Rückblickend hatte Bad Säckingen die kälteste erste Dezemberhalbzeit der letzten 26 Jahre mit dem ganzen Winterwetter-Spektrum Frost, Dau-

erfrost Schneefall, gefrierender Regen und einer negativen Temperaturabweichung gegenüber der Norm von 1991-2020 von zwei Grad Celsius. Der tief gefrorene Boden hätte also die besten Bedingungen dafür, eine Schneedecke zu erhalten. Aber nach dem

Vierten Advent arbeitet die aktuelle Großwetterlage mit warmen südwestlichen Luftmassen an dem bekannten Weihnachtstauwetter und somit gegen weiße Weihnachten. Nach der aktuellen Vorhersage kann es an Heiligabend Niederschlag geben, jedoch wird es bei Tagestemperaturen von bis zu zwölf Grad viel zu warm für Schneefall sein. Die Schneefallgrenze steigt auf über 1500 Meter. Die Chance auf eine weiße Weihnacht liegt bei Null.

So bleibt vorerst nur die wehmütige Erinnerung an Weihnachten 2010, als die Bad Säckinger sich während der gesamten Weihnachtszeit über eine Schneedecke von 16 Zentimeter freuen und an den beiden Weihnachtsfeiertagen bei Dauerfrost und Sonnenschein ein Bilderbuch-Weihnachtswetter genießen konnten.

Die Statistik am Hochrhein

So war es in den vergangenen 26 Jahren:

➤ **Drei Weihnachtstage** mit Schnee: 2001 mit drei, 2010 mit 16 Zentimeter

➤ **Zwei Weihnachtstage** mit Schnee: 2007 mit zwei und 2008 mit sechs Zentimeter

➤ **Ein Weihnachtstag** mit Schnee: 2004 mit vier Zentimeter

➤ **Der Winter** mit Frost und Schnee kam häufig zwischen Weihnachten und Neujahr zurück. Schnee zwischen den Jahren gab es 1999, 2000, 2001, 2003, 2004, 2005 (mit Eisregen), 2008 (mit Eisregen) 2010, 2014 und 2017.

➤ **Die wärmste Weihnachtstemperatur** gab es am 25. Dezember 2015 mit 13,4 Grad

➤ **Die kälteste Weihnachtstemperatur** gab es am 24. Dezember 2001 mit minus 15,7 Grad.